



Wiesbaden, 29. Juni 2022 / pmfo822

ZZF-Delegierte tagen im 75. Jubiläumsjahr in Wiesbaden: Verband vernetzt die Branche

Am 25. Juni 2022 trafen sich rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um die Weichen für die Zukunft des Verbandes zu stellen / Trendwende: Mitgliederzahl steigt wieder / Mitgliederbefragung mit Top-Ergebnissen / Zusammenhalt quer durch alle Fachgruppen gestärkt

„Der Wind bläst von vielen Seiten ins Gesicht der Branche“, sagte **Norbert Holthenrich, Präsident des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF)** zum Auftakt der Delegiertentagung am 25. Juni 2022 in Wiesbaden. Aber das habe auch etwas Gutes: „Unser Verband wird gebraucht. Und ich bin überzeugt: dringender denn je.“ Er erwähnte die erfolgreichen Veranstaltungen des Verbandes – wie die Interzoo in Nürnberg Ende Mai oder das ZZF-Forum im Frühjahr –, ließ aber auch brisante Themen wie den Krieg in der Ukraine, steigende Inflation, Sorgen um die künftige Gasversorgung und den zunehmenden Fachkräftemangel nicht unerwähnt.

Der **Wiesbadener Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz** würdigte in seinem Grußwort die Arbeit des ZZF für die Heimtierbranche und für die vielen Heimtierhalterinnen und –halter in Deutschland. „Der ZZF ist anerkannt in der Politik und in den Verwaltungen. Wir freuen uns sehr, dass dieser traditionsreiche Bundesverband seinen Sitz in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden hat.“

Die Kurve der Mitgliederentwicklung geht seit mehr als zehn Jahren erstmals wieder nach oben. Das zeigte **ZZF-/WZF-Geschäftsführer Gordon Bonnet** in seiner Präsentation. 70 neue Mitglieder begrüßte der Verband seit Januar. „Der ZZF ist ein Qualitätssiegel für Tierwohl und qualifizierte Beratung“, so Bonnet. Das sei neben der Interessenvertretung einer der wichtigsten Gründe für den Beitritt. Erfolge habe der ZZF viele vorzuweisen, sei es in der Anerkennung der Systemrelevanz der Zoofachhandlungen und Heimtierpfleger, dem erfolgreichen Einsatz gegen eine Positivliste oder in der Aus- und Weiterbildung der Branchenteilnehmer. „Lobbyarbeit ist wichtig“, betonte Bonnet und sieht den ZZF in der Politik auch als Vermittler von Fachwissen.

Aus den vier Fachgruppen und Arbeitskreisen berichteten die Vorsitzenden Erfreuliches. Die Delegierten einigten sich, die Umsetzung der Heidelberger Beschlüsse verstärkt voranzubringen und einen Imagefilm über den Zoofachhandel zu entwickeln.

Pressestelle ZZF
Mainzer Straße 10
65185 Wiesbaden
Germany

+49 611 447 553-14
+49 611 447 553-15
presse@zzf.de
www.zzf.de

Twitter
@zzf_news



Zufriedene Mitglieder

Die Ergebnisse der ZZF-Mitgliederbefragung aus dem Frühjahr 2022 präsentierte **Stefan Eser vom zHM Forum**. Dabei stellte er das „Fan-Prinzip“ vor: Entscheidend sei es, das Wichtige richtig zu tun, aber auch Dinge bewusst zu lassen. 79 Prozent der Mitglieder sind mit der Arbeit des Verbandes zufrieden – 10 Prozent mehr als beim Durchschnitt anderer Branchenverbände. Bestnoten erhält der ZZF für die Attribute „seriös“, „glaubwürdig“, „kompetent“, „zuverlässig“, „professionell“ und „aufrichtig“. Als Herzblutfaktor werden die Ansprechpartner aus Haupt- und Ehrenamt gesehen: Hier erzielt der ZZF Spitzenwerte. An den Kontaktpunkten zu seinen Mitgliedern verbesserte der Verband der Heimtierbranche sich fast durchgängig – und das kontinuierlich seit der ersten Befragung im Jahr 2004.

Zum Abschluss des offiziellen Teils erarbeiteten die Teilnehmer in drei Gruppen konkrete Ideen zu der Frage, wie Mitglieder an den entscheidenden Kontaktpunkten zu Fans gemacht werden können.

Die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung erfolgte einstimmig, ebenso die Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter. Gerahmt war die Tagung von einem Workshop zur Vernetzung der Fachgruppen am Vortag sowie einer Besichtigung der Sektkellerei Henkell Freixenet. Zum gemütlichen Ausklang waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins „Haus des Heimtieres“ zu einem Barbecue eingeladen.

Rundum zufrieden äußerte sich **ZZF-/WZF-Geschäftsführer Gordon Bonnet** zum Ende der Tagung: „Diese zugleich kraftvolle wie familiäre Delegiertentagung hat den Zusammenhalt im ZZF über alle Fachgruppen nochmals weiter gestärkt. Die konstruktiven und wertschätzend geführten Diskussionen waren für die inhaltliche Weiterentwicklung unseres Verbandes überaus wertvoll. Insgesamt zeigte die Versammlung, dass wir im ZZF den richtigen Kurs eingeschlagen haben, um geschlossen die vielfältigen Herausforderungen zu bewältigen und die Zukunft zu gestalten.“

Die nächste ZZF-Delegiertentagung, bei der ein neuer Vorstand gewählt wird, findet am 17. Juni 2023 in Leipzig statt.

Pressekontakt:

Antje Schreiber 0611 447553-14
Eva Schmidt 0611 447553-15
presse@zzf.de

Pressestelle ZZF
Mainzer Straße 10
65185 Wiesbaden
Germany

+49 611 447 553-14
+49 611 447 553-15
presse@zzf.de
www.zzf.de

Twitter
@zzf_news